

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

22. Jahrgang, Nr. 04/2015

Ausgabe vom 18. April 2015

Neues Spielgerät im Park an der Alten Baumwolle



Viel Spaß gab es für die Hortkinder am 18. März 2015 zur Einweihung des Trampolinsteigs im Park an der Alten Baumwolle.

Bereits Ende des vergangenen Jahres fiel im Technischen Ausschuss des Stadtrates Flöha die Entscheidung, ein neues Spielgerät im denkmalgeschützten Park an der Alten Baumwolle aufzustellen. Trotz der Bedenken hinsichtlich eventueller Zerstörungen schätzte es der Ausschuss seinerzeit als dringlich ein, den Park auch für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten.

Nach vorausgegangener Absprache mit der Leiterin der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ entschieden sich die Ausschussmitglieder für die Aufstellung eines sogenannten Trampolinsteigs.

Der Standort war schnell gefunden. Bereits Mitte der 90er Jahre wurde im hinteren Teil der Parkanlage eine große Drehscheibe mit Sitzelementen aufgestellt, die schon vor geraumer Zeit demontiert werden musste, da sie über die Jahre verschlissen war. Am 18. März 2015 konnten Hortkinder der 1. und 3. Klasse das neue Spielgerät schon einmal ausprobieren und waren von dem Trampolinsteig sichtlich begeistert.

Die Anlage ist 8 Meter lang und ca. 1 Meter breit und kann für Kinder ab 5 Jahren genutzt werden. Der Trampolinsteig wurde von der Firma Spielgeräte Maier GmbH aus Altenmark aufgestellt. Der Trampolinsteig ist TÜV-Zertifiziert, GS geprüft und bewährt sich schon seit Jahren auf zahlreichen Spielplätzen in ganz Deutschland, so Christian Schmid, Fachberater der Spielgerätefirma.

Aus dem Stadthaushalt wurden knapp 6000 Euro für das Spielgerät bereitgestellt. Hinzu kommen jährliche Kosten für die TÜV-Überprüfung und regelmäßige Sicht- und Konstruktionskontrollen durch den städtischen Bauhof.

Im Verlaufe des Jahres werden die angrenzenden Sitzgelegenheiten ebenfalls noch mit neuen Sitzbalken versehen. Erneuert wurden in den letzten Tagen ebenfalls zahlreiche Bankkatten der Bänke im Park. Bereits im vergangenen Jahr wurden teils neue Abfallbehälter aufgestellt. Die restlichen Behälter werden noch in den nächsten Tagen repariert. □

Einwohnerversammlung

Zum Thema Asyl in Flöha

Zur großen Bürgerfragestunde zu Beginn der Stadtratssitzung am 26. Februar 2015 wurde zum Thema des Asylbewerberheims in unserer Stadt schon ausführlich diskutiert.

Oberbürgermeister Friedrich Schlosser versprach an diesem Tag, das Thema zum Gegenstand einer gesonderten Einwohnerversammlung zu machen.

Am 22. April 2015, 18.00 Uhr sind alle Einwohner der Stadt Flöha zu dieser Versammlung in die Mensa der Oberschule Flöha/Plaua recht herzlich eingeladen.

Mit Unterstützung von Frau Birgitt Röpke vom Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. konnte u.a. Herr Dr. Justus Ulbricht, der im Auftrag der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung arbeitet, als Moderator gewonnen werden. Weiterhin werden Vertreter des Landratsamtes und des Polizeireviere Mittweida zu gegen sein.

Die Einwohnerversammlung ist ausschließlich den Einwohnern der Stadt Flöha vorbehalten. Die Saalkapazität ist leider auf 200 Personen begrenzt.

Einwohner, die dadurch nicht teilnehmen können, haben vor Ort die Möglichkeit, ihre Fragen schriftlich abzugeben. Diese werden zur Veranstaltung verlesen und die Antworten dem Absender zugestellt. □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 03/2015 der Stadtverwaltung Flöha	Seite 02
Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 26.02.2015	Seite 02
Bänke verschönern Stadtgebiet	Seite 08
Sportnachrichten	Seite 12
Geburtstage im Oktober	Seite 15
Stadtbibliothek aktuell	Seite 18
Gottesdienste und Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchen	Seite 22

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 03/2015 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

BEKANNTMACHUNG ÜBER DEN SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 „FEUERWEHR FALKENAU“ DER STADT FLÖHA GEM. § 10 ABS. 3 BAUGESETZBUCH (BAUGB)

Der vom Stadtrat Flöha in der öffentlichen Sitzung am 26. März 2015 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 15 „Feuerwehr Falkenau“ der Stadt Flöha, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), in der zuletzt geltenden Fassung bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt am 18. April 2015 in Kraft.

Maßgeblich ist der Bebauungsplan im Maßstab 1: 500 in der Fassung vom 13. März 2015. Jedermann kann diesen Plan, seine Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom 13. März 2015 und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Flöha, Bauamt, Zimmer 3.03 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214

Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Gleiches gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.- Nr. 5 S. 146), in der zuletzt geänderten Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Flöha, 26. März 2015

Schlosser
Oberbürgermeister



Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 26.02.2015

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 7 Tischlerarbeiten

Beschluss-Nr.: 046/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 8 Trockenbau

Beschluss-Nr.: 047/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 9 Fliesenleger

Beschluss-Nr.: 048/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 10 Malerarbeiten

Beschluss-Nr.: 049/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 11 Bodenbelag

Beschluss-Nr.: 050/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 12 Heizung/Lüftung/Sanitär

Beschluss-Nr.: 051/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgerätehaus Falkenau – Los 13 Eit-Installation

Beschluss-Nr.: 052/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung

Bauvorhaben: Neubau Feuerwehrgeräte-

tehaus Falkenau – Los 14 Außenanlagen

Beschluss-Nr.: 053/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 054/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Annahme einer Geldspende für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 055/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme einer Geldspende für die Kita „Falkennest“

Beschluss-Nr.: 056/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Annahme von Spenden (pauschal)

Beschluss-Nr.: 057/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 405/53/2014

Beschluss-Nr.: 058/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aufnahme von Kaufverhandlungen für die Flurstücke 4, 5/1, 5/2, 5/6, 5/7, 5d, 202a und 206b, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 059/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aufnahme von Kaufverhandlungen für eine Teilfläche aus dem Flurstück 449/1, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 060/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Aufnahme von Kaufverhandlungen für das Flurstück 231/12, Gemarkung Falkenau

Beschluss-Nr.: 061/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung des Kommunaldarlehens Nr. 80300000368 (neu: 6022000368)

Beschluss-Nr.: 062/7/2015

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2014 nach 2015

Beschluss-Nr.: 063/7/2015

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen) **Partei DIE LINKE. nominiert Volker Holuscha für das Amt des Oberbürgermeisters**

Mehr als 30 Bürger aus Flöha und dem Ortsteil Falkenau trafen sich am 21. März im Gartenlokal „Rosenheim“, um der öf-

fentlichen Veranstaltung beizuwohnen, auf welcher Volker Holuscha von seiner Partei DIE LINKE. für das Amt des Oberbürgermeisters von Flöha nominiert werden sollte. Der Kandidat stellte sich den Anwesenden vor und sprach ausführlich darüber, mit welchen neuen Ideen er das anspruchsvolle Amt ausüben möchte. Maxime seines Herangehens: „Ich werde mich konsequent für ein lebenswertes Flöha für alle Generationen einsetzen“. Die Bereitschaft, für den Posten des Oberbürgermeisters zu kandidieren, sei erst seit Beginn dieses Jahres in ihm gereift. Er sei über Parteigrenzen hinaus, von vielen Bürgerinnen und Bürgern ermuntert worden, seinen Hut in den Ring zu werfen. Den Worten Holuschas schloss sich eine rege Diskussion anwesender Parteimitglieder der LINKEN, aber auch von weiteren Gästen der Veranstaltung an. Von den 14 anwesenden stimmberechtigten Bürgern wurde der Kandidat einmütig nominiert.

Volker Holuscha, Geburtsjahr 1961, ist seiner Heimatstadt seit seiner Geburt treu verbunden. Wuchs in der Stadt auf und ging hier zur Schule. Zeitlebens wohnt er in Flöha und ist mittlerweile auch in einer ortsansässigen Bäckerei als Backwarenfacharbeiter tätig. Seit über zwanzig Jahren gehört sein unermüdliches Engagement besonders der Volkssolidarität und damit vor allem der Sorge um die betagten Frauen und Männer seiner Heimatstadt. Er war hier Mitglied im Kreisvorstand und bis 2014 Vorsitzender der „Ortsgruppe Sattelgut“. Volker Holuscha sitzt seit 1999 für DIE LINKE. im Stadtrat von Flöha und ist hier schon viele Jahre deren Fraktionsvorsitzender. Er hat sich – weit über seine eigene Partei hinaus – Anerkennung für sein kommunalpolitisches Wirken erworben. Vor allem durch seinen bodenständigen, am Bürgerwohl orientierten Arbeitsstil, gepaart mit hoher Sachkenntnis.

Warnhinweis: Bitte immer Dienstaussweis verlangen

In letzter Zeit sprechen Personen (einzeln oder als Paar auftretend) bei Bürgern im Landkreis vor und behaupten, sie kämen vom Gesundheitsamt oder Amt für Gesundheitswesen. Sie fragen nach persönlichen Daten, unter anderem nach Kontodaten. Es wird ausdrücklich davor gewarnt, derartige Daten herauszugeben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ge-

sundheitsamtes des Landratsamtes verlangen keine Kontodaten. Sollten Mitarbeiter des Gesundheitsamtes einen Hausbesuch machen, so kündigen sie sich in der Regel schriftlich an. Verlangen Sie unbedingt den Dienstaussweis des Landratsamtes Mittelsachsen.

Landratsamt Mittelsachsen **Rathaus am Freitag nach Himmelfahrt geschlossen**

Am Freitag, dem 15. Mai 2015 (Tag nach Christi Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Flöha geschlossen. Als Ausgleich für die entfallene Öffnungszeit der Verwaltung wird das Rathaus am Mittwoch, dem 13.05.2015 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet sein.

Stadtverwaltung Flöha
Hauptamt



Liebe Wähler, und natürlich grüße ich auch alle Nichtwähler,

am 07.06.2015 ist Oberbürgermeisterwahl. Ich hoffe Sie wissen bereits, dass ich, Romy Penz (45 Jahre), für dieses Amt kandidiere.

In den letzten Jahren ist die Politikverdrossenheit extrem gestiegen. Ich verstehe das vollkommen. Mir ging es auch so. Viele Jahre fehlte mir die Zeit, mich intensiv damit zu beschäftigen. Jetzt, da mein Sohn erwachsen ist, und als Meister in Kürze die Leitung der Restaurierungsfirma übernimmt, die ich vor 25 Jahren mit aufgebaut habe, nehme ich mir nun die Zeit, mich politisch zu engagieren. Seit dem letzten Jahr bin ich für unsere Flöhear und Falkenauer Bürger und Bürgerinnen im Stadtrat sowie im Kreistag aktiv. Die nun gewonnenen Einblicke in die von mir bewusst ausgesuchte Kommunalpolitik haben mir gezeigt: ES MUSS MEHR GESCHEHEN!

Die Gründe der Politikverdrossenheit liegen auf der Hand. In erster Linie fehlt es an Transparenz. Zudem fehlt es am Mitspracherecht der Bürger zwischen den Wahlphasen. Die große Politik macht eine Politik für Lobbyisten und entspricht nicht dem, was dem Volk suggeriert wird. Und wenn man meint, man kann die kleine Politik generell von der großen trennen, dann nenne ich das verlogen! Ehrlichkeit, die Fähigkeit zuzuhören und Probleme aller Bürger ernst nehmen, den Mut sich auch mal für einen Fehler zu entschuldigen - wo findet man das noch? Es wird schön geredet, was nicht schön ist. Da nenne ich nur mal den Zinsswap, hat sich dafür mal jemand entschuldigt oder wurde dafür jemand zur Rechenschaft gezogen?

In Flöha ist in den letzten Jahren viel gebaut worden, kinder- und familienfreundlich. Ich finde das wunderbar. Das hat aber auch viel gekostet. Verschiedene Vereine werden großzügig unterstützt, andere weniger. Es fehlte und es fehlt an sofort verfügbaren Gewerbeflächen. Aus meiner Sicht sind das Gründe, warum der Haushalt der Stadt nun in Schieflage ist. Fünfundzwanzig Jahre betriebswirtschaftliche Erfahrung sagen mir: Hier bedarf es einer raschen, umfassenden Analyse und zügigen Handelns! Nur so kann unsere Stadt auch weiterhin in unsere Zukunft investieren. Ich will das Flöha und Falkenau für Familien, Senioren, Vereine, Gewerbetreibende, Gäste und natürlich für alle Einwohner gleichwohl attraktiv bleibt bzw. noch anziehender wird. Weil ich gleichermaßen Realist wie Optimist bin, deshalb weiß ich: GEMEINSAM mit den Flöhaern und Falkenauern ist das zu schaffen.

Viele Grüße aus Flöha, nach Flöha und nach Falkenau

Ihre Romy Penz

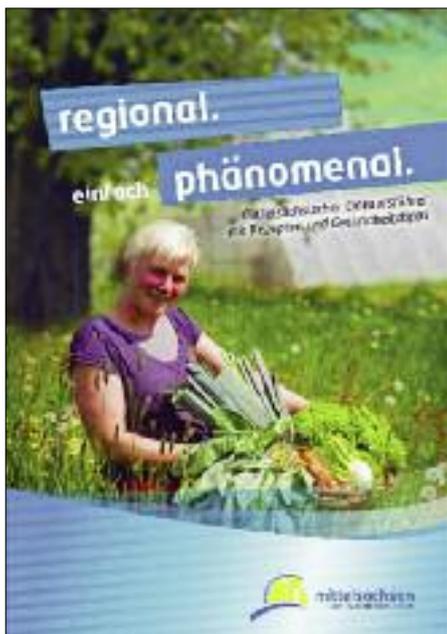
Herzlich lade ich alle interessierten Bürger zu einer geführten heimatgeschichtlichen Familienwanderung ein. Termin: **02.05.2015** um 9 Uhr, Start ist am Bahnhofsgebäude des OT Falkenau.

Am **09.05.2015** treffen Sie mich am Info-Stand der AfD auf dem Areal der „Alten Baumwolle“ ganztägig an. Weitere Termine folgen.

www.romy-penz.de



«regional. einfach phänomenal» - mittelsächsischer Einkaufsführer mit Rezepten und Gesundheitstipps



Ein Einkaufsführer mit Tipps zur gesunden Ernährung und einem Saisonkalender zur regionalen Verfügbarkeit von Obst und Gemüse ist ab sofort erhältlich.

Die regionalen Produkte gehören zu den Besonderheiten, insbesondere im ländlichen Raum. Deshalb widmen sich die sechs Förderregionen gezielt diesem Thema. Neben frischen Eiern, Honig, Marmelade und Milch finden sich auch afrikanischer Wels und Produkte vom Wasserbüffel oder dem Strauß in der Reihe der in Mittelsachsen erzeugten Produkte.

Die heimischen Produkte beleben nicht nur die Wirtschaft vor Ort und sichern lokal Arbeitsplätze, sie stehen stellvertretend für die Kulturlandschaft in Mittelsachsen und stärken regionale Wirtschaftskreisläufe. Oft ist es aber die Geschichte hinter dem Produkt, die die regionalen Erzeugnisse zu etwas Einmaligem machen. Durch die interessanten Rezeptvorschläge und dem kleinen Anbieterkatalog laden genau diese Geschichten ein, Mittelsachsen in der regionalen Gastronomie oder beim Direktmarkter auf dem Hof einmal kulinarisch zu erkunden. „Mittelsachsen hat Vieles zu bieten, deshalb lohnt es sich beim Einkauf auf regionale Produkte zu ach-

ten.“, stellt Dr. Lothar Beier, 1. Beigeordneter des Landkreises Mittelsachsen fest. Denn nichts ist so alltäglich und selbstverständlich wie essen und trinken. Und hierfür gibt der Einkaufsführer Tipps zur gesunden Ernährung und mit dem Saisonkalender Informationen zur regionalen Verfügbarkeit von Obst und Gemüse.

Die kleine Broschüre ist ein Gemeinschaftsprojekt des Gesundheitsamtes und des Referates Wirtschaftsförderung und Bauplanung des Landratsamtes Mittelsachsen mit den ländlichen Förderregionen. Der Einkaufsführer ist in einer Auflagenhöhe von 10 000 Stück erschienen und bei den LEADER-Regionalmanagements, den Kommunen im Landkreis und den im Anbieterkatalog enthaltenen Unternehmen kostenfrei erhältlich. Die verzeichneten regionalen Anbieter sind online in der Firmendatenbank des Landkreises unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/wirtschaft/firmendatenbank.html in der Kategorie 24 – regionale Produkte zu finden. □

Eine Einzelhandelsära ist zu Ende



Uwe Petrat hat die letzten Karpfen verkauft - der Seestern ist geschlossen.
Foto: Knut Berger

In Flöha ist im März eine weitere Einzelhandelsära zu Ende gegangen. Denn Uwe Petrat hat zum letzten Mal die Türe seines Ladengeschäfts abgeschlossen. Einen Nachfolger für den „Seestern“, wie die Fischverkaufsstelle an der Schillerstraße, Ecke Bahnhofstraße seit seiner Eröffnung 1954 genannt wird, habe er nicht gefunden.

Petrat übernahm die Verkaufsstelle 1995, sechs Jahre zuvor war er als ambulanter Obst- und Gemüsehändler in die Selbstständigkeit eingestiegen. Seit 2000 betreibt er zudem die Forellenzucht in Erdmannsdorf, die er auch zunächst nicht

Zentrum Oederan, dessen Leiter er wurde.

Die Renner in Sachen Frischfisch waren im Seestern zweifellos Karpfen und Forellen. „Im Durchschnitt gingen pro Jahr rund 6 Tonnen Forellen und 3 Tonnen Karpfen über den Ladentisch“, erinnert sich Petrat, der die Fische traditionsgemäß, also mit Keule und Messer, schlachtete. „Dafür musste ich sogar eine Schlachterlaubnis erlangen, damit alles seinen ordnungsgemäßen Gang geht“, betont der Unternehmer. Besonders arbeitsintensiv waren immer die Feiertage zum Jahreswechsel. „Allein zu

aufgeben möchte. „Ich kenne mich ja auch mit dem Wasser bestens aus“, lacht Petrat, der im März seinen 65. Geburtstag feierte. Denn mit 16 Jahren begann er an Bord der Handelsmarine die Matrosen-Ausbildung. Nach einem Studium der Nautik hielt der scheidende Unternehmer das Kapitänspatent in der Hand. Nach 12 Jahren auf hoher See heuerte er ab, sein Landgang führte ihn zum Agrochemischen

Silvester herrschte im Laden jedes Jahr ein Riesenandrang. Da wurden in guten Jahren schon mal fast eine Tonne Karpfen gekauft“, erinnert sich Petrat. Thilo Walther, der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft „Unser Laden“ im Flöhaer Ortsteil Falkenau bedauert, dass der Seestern schließt. „Damit geht nicht nur ein Stück Tradition zu Ende. Vielmehr fehlt nun in Flöha auch die Möglichkeit, wirklich frischen Fisch kaufen zu können“, sagt Walther. Gerd Pilz, der in Flöha ein Reisebüro betreibt, sieht den Einzelhandel in der Stadt in einem ungleichen Wettbewerb mit den großen Verbrauchermärkten. „Wer als Einzelner bestehen will, muss sich immer wieder etwas einfallen lassen und versuchen, in Sachen Service stets noch einen drauf zu setzen“, meint Pilz. Zu DDR-Zeiten wartete die Verkaufsstelle der Handelsorganisation (HO) mit einer besonderen Attraktion auf. Im Schaufenster war ein großes Aquarium integriert, in dem die Karpfen schwammen. Doch dieser Blickfang wurde in den 1970-er Jahren sanierungsbedürftig. „Statt es zu bauen, wurde es jedoch abgerissen“, erinnert sich ein ehemaliger Mitarbeiter der HO-Verwaltung. „Ich bedanke mich bei meiner zahlreichen Kundschaft, die mir über die Jahre stets die Treue gehalten hat“, betonte Petrat, bevor der letzte Karpfen im Seestern über die Ladentheke ging. (kbe) □

Weiterbau B 173 – Gesprächsrunde im Staatsministerium

Am Mittwoch den 11.03.2015 weilten die Vertreter der Stadt Flöha, der OB Friedrich Schlosser, der Fraktionschef der CDU im Stadtrat Kurt Lange, der Stadtrat Andreas Fritzsche und ich, zu einer Gesprächsrunde im Staatsministerium. Ziel dieser Reise war, Gründe zu erfahren warum nach 5 Jahren immer noch kein Bau-recht für die Weiterführung der Ortsumgehung vorliegt. Ermöglicht hatte uns das der Landtagsabgeordnete Herr Gernot Krasselt (CDU), dem ich hierfür nochmals danken möchte.

Außer den oben genannten Flöhaern nahmen noch Gernot Krasselt, die Projektleiterin der Deges Frau Fahrlandt, der Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft und Verkehr Herr Sablotni und drei Referenten des Ministeriums teil.

Frau Fahrlandt erläutert uns sehr detailliert welche Schritte von den Planern in

den Zeitraum unternommen wurden. Zahlreiche Gutachten wurden erstellt, jeder Wurm und jeder Strauch wurde berücksichtigt, nur für die Menschen gibt es kein Gutachten!

Um das Projekt für die zu erwartenden Klagen sicher zu machen wurde auch die Brücke neu projektiert. Statt ehemals 270 m Länge ist sie jetzt 540 m lang und hat eine Höhe von 16 m, damit auf die Insel so gut wie kein Schatten fallen kann. In der anschließenden Diskussion wurde von den Vertretern der Stadt eindeutig klargestellt, dass so ein Aufwand von Zeit und Geld den Bürgern der Stadt schwer zu vermitteln ist. Des Weiteren erläuterte OB Friedrich Schlosser, das die Brücke auch für die Sicherheit bei eventuellem Hochwasser in der Stadt, von großer Wichtigkeit ist. Genannt wurde dabei das letzte 2013.

Der Abteilungsleiter des Ministeriums versicherte uns, dass das Projekt bis Ende des Sommers in Flöha zur Einsichtnahme ausliegt. Einen genauen Termin wollte er uns nicht nennen. Außerdem machte er den Vorschlag, im Oktober dieses Jahres eine weitere Gesprächsrunde über Verlauf der Baumaßnahme zu führen.

Aus meiner Sicht kann ich nur sagen, auch wenn wir in der Gesprächsrunde nicht viel Neues erfahren haben, aufgeschreckt haben wir die Herren von Staatsministerium schon. Es ist schon wichtig, dass die Bürger der Stadt und der Stadtrat weiter Druck erzeugen. Sonst könnten sich die Mühlen der Demokratie für uns zu langsam drehen.

Günter Schäfer

Bürgerinitiative für Ortsumgehung

Städtetag engagiert sich für Flüchtlinge

Spitzengremien des Deutschen Städtetages berieten in Berlin.

Städte engagieren sich für Integration von Flüchtlingen - Akzeptanz der Bevölkerung aufrecht erhalten

Die deutschen Städte sind bereit, in diesem Jahr weitere Bürgerkriegsflüchtlinge und Asylbewerber aufzunehmen und ihre dauerhafte Integration in die Gesellschaft tatkräftig zu unterstützen. Gleichzeitig wollen die Städte aktiv dazu beitragen, die Akzeptanz in der Bevölkerung und die Toleranz gegenüber Flüchtlingen aufrecht zu erhalten, die sich in den vergangenen Monaten vielfach gezeigt hat. Das machte der Präsident des Deutschen Städtetages, der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, heute nach Sitzungen von Präsidium und Hauptausschuss des kommunalen Spitzenverbandes in Berlin deutlich. Der Deutsche Städtetag appellierte an die Länder, dafür zu sorgen, dass die Mittel des Bundes von jeweils 500 Millionen Euro in den Jahren 2015 und 2016 für die Flüchtlingsversorgung auch vollständig den Kommunen zugutekommen. Vom Bund erwarten die Städte, dass er sich auf Dauer an der Finanzierung der Aufnahme von Flüchtlingen beteiligt.

Städtetagspräsident Maly sagte: "Viele Menschen, die vor Krieg oder politischer Verfolgung zu uns geflohen sind und noch kommen werden, bleiben länger bei uns. Die Städte haben deshalb neben der Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung damit begonnen, für die neu angekommenen Menschen Integrationsarbeit zu leisten, also bei der Wohnungssuche behilflich zu sein, Schulunterricht, Sprachkurse und Kindergartenplätze anzubieten, bei der Anerkennung von Qualifikationen und der Vermittlung in Arbeit zu helfen und die gesellschaftliche Integration voranzutreiben. Das ist nicht einfach

zu organisieren, muss aber gerade in diesem Jahr angepackt und von allen wichtigen Kräften unserer Gesellschaft unterstützt werden."

Als Herausforderung für das Jahr 2015 sehen die Städte auch das Werben für Akzeptanz in der Bevölkerung. "Vielorts gibt es umfangreiche Hilfsangebote aus der Bürgerschaft und treffen sich Runde Tische, um Spenden und Beratungsleistungen für Flüchtlinge zu organisieren. Die Solidarität ist sichtbar. Aber es gibt auch immer wieder Proteste, wenn neue Standorte für Asylbewerberunterkünfte diskutiert werden. Da geht es um Einstellungen und die in jeder Gesellschaft vorhandene Angst vor dem Fremden. Jetzt kommt es darauf an, die Aufnahmebereitschaft der Gesellschaft zu pflegen, über ihre Grundlagen auch öffentlich zu sprechen und Ängste abzubauen. Dazu sind alle moralischen Instanzen, wie Kirchen und Religionsgemeinschaften, Parteien, Gewerkschaften und politische Repräsentanten gefragt", machte Maly deutlich.

Er warb gleichzeitig dafür, Flüchtlinge zu respektieren und vor Fremdenfeindlichkeit zu schützen: "Die deutschen Städte stehen ein für Toleranz und eine menschliche, weltoffene Gesellschaft, die die Grundrechte achtet. Die Städte wenden sich gegen jede Form der Fremdenfeindlichkeit, der Diskriminierung von Menschen anderer Hautfarbe und des Rassismus." Meinungsfreiheit sei zu achten, dürfe aber nicht in Intoleranz oder das Schüren von Ängsten gegenüber Menschen anderer Nationalitäten umschlagen.

Um Integration der Flüchtlinge in die Gesellschaft zu erreichen, braucht es, so Maly, menschliche und finanzielle Ressourcen. Deshalb nannte er es unver-

zichtbar, dass die Länder die Bundesmittel zur Flüchtlingsversorgung vollständig an die Kommunen weiterreichen, was zum Teil nicht der Fall sei: "Außerdem sind die Kommunen darauf angewiesen, dass ihnen die Länder mit dauerhafter Unterstützung des Bundes ihre Ausgaben für Unterbringung, Gesundheitsversorgung und soziale Leistungen für Asylbewerber in vollem Umfang erstatten."

Die Kommunen wollen sich bei der Unterbringung von Flüchtlingen besonders auf anerkannte Asylbewerber, Geduldete und Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention konzentrieren können. Im vergangenen Jahr haben rund 203.000 Menschen in Deutschland Asyl beantragt, das ist der höchste Wert seit 1995. Ende Januar waren insgesamt 178.000 Asylverfahren anhängig, also noch nicht entschieden. Deshalb sei es dringender denn je, dass der Bund das Personal zur zügigen Bearbeitung von Asylanträgen weiter aufstockt, so Maly. Der Deutsche Städtetag begrüßt in diesem Zusammenhang die Verabredung zwischen Bund und Innenministern der Länder, die Asylverfahren für die derzeit stark steigende Anzahl von Asylbewerbern aus dem Kosovo zu verkürzen und dafür mehr Personal in den Erstaufnahmeeinrichtungen der vom Zuzug besonders betroffenen Länder (Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen) einzusetzen. Allerdings könnten die Ursachen für den Flüchtlingsstrom nur im Kosovo selbst bekämpft werden. "Die Probleme müssen da gelöst werden, wo sie entstehen, damit nicht immer mehr Menschen ihrer Heimat Kosovo den Rücken kehren".

Dt. Städtetag
26.02.2015

13. Straßenfest in Flöha am 29.08.2015 mit dem 12. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Auch in diesem Jahr bereiten wieder die Mitglieder des Gewerbe- und Festvereines Flöha e.V. mit vielen Gewerbetreibenden, Vereinen, Schulen und Kindergärten dieses inzwischen in Flöha zur Tradition gewordene Fest vor.

Wir freuen uns, dass wir den 12. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS in diesem Jahr nach Flöha holen konnten. Unter dem Motto: „voRWeg gehen und Gutes tun“ wird für einen guten Zweck geradelt. In der Zeit zwischen 12 und 18 Uhr werden Radfahrer für zwei Fahrräder

(ein Mountainbike für Erwachsene und ein Kinderfahrrad) auf der enviaM-Bühne für jeweils 10 Minuten (Kinder 5 Minuten) gesucht. Das ist unsere Herausforderung! Die Teilnehmer „spenden“ ihre Energie für einen guten Zweck. Ziel ist es, möglichst viele Kilometer zu erreichen, denn jeder Kilometer bringt 4 €! Der Erstplatzierte von den 25 teilnehmenden Städten erhält 8.000 €. Mit dieser Spende von enviaM und MITGAS wird ein gemeinnütziges Projekt unserer Stadt gefördert. An der Auswahl des Spendenempfängers möchten wir viele

Bürger und Vereine teilhaben lassen. Das Projekt sollte einen sozialen bzw. karitativen Charakter haben, innerhalb des laufenden bzw. nächsten Jahres begonnen und durch eine gemeinnützige Institution umgesetzt werden. Welches Projekt letztendlich gefördert wird, entscheiden die Besucher und Teilnehmer am Tag der Veranstaltung per Stimmzettel und über Onlineabstimmung.

Birgitt Röpke
stellv. Vorsitzende



Rundgang in der Alten Baumwolle



Am 9. Mai 2015 werden geführte Rundgänge in der Alten Baumwolle von der Stadtverwaltung Flöha angeboten.

An diesem Tag wird u.a. über die Umsetzung von öffentlichen und privaten Maßnahmen unter Einbeziehung unterschiedlicher Förderprogramme in den vergangenen 20 Jahren informiert.

Die Rundgänge mit einer Dauer von ca. 2

Stunden finden jeweils 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr statt und beginnen an der Seeberbrücke (Seite Alte Baumwolle). Stationen sind unter anderem das Pfortnerhaus, das Verwaltungsgebäude, der Park an der Baumwolle, die Villa Immenhof und die Seeberstraße. Am großen Parkplatz am Ende der Seeberstraße enden die Rundgänge. Gebäudebesichtigungen sind während des Rundgangs leider nicht möglich.

Ergänzend sind von 10:00 bis 16:00 Uhr Informationen zur Städtebauförderung

am Infostand der KEWOG Städtebau GmbH zwischen Pfortnerhaus und Waserbau erhältlich.

Die Veranstaltung ist Teil des bundesweiten „Tags der Städtebauförderung“, einem gemeinsamen Projekt von Bund, Ländern und Kommunen sowie weiteren Trägern der Städtebauförderung. Durch den Tag der Städtebauförderung soll einer breiten Öffentlichkeit Informationen zu Aufgaben, Umsetzung und Ergebnissen der Städtebauförderung näher gebracht werden.



Die Beschilderung der Schutzgebiete wird auch im Jahr 2015 durch die untere Naturschutzbehörde im Landkreis weiter fortgesetzt



Auch im Jahr 2015 geht es mit der Schutzgebietsbeschilderung im Landkreis Mittelsachsen weiter. Durch die Arbeit der vergangenen Jahre konnten bereits die Baum-Naturdenkmale sowie eine Vielzahl an Flächennaturdenkmälern mit der erforderlichen Kennzeichnung

ausgestattet bzw. erneuert werden. Darüber hinaus wurden an einigen Schutzgebieten Informationstafeln aufgestellt, um naturschutzfachliches und geologisches Wissen zu vermitteln.

Das Ziel der Kennzeichnung besteht darin, die ökologisch wertvollen Bereiche zu kennzeichnen und jeden Bürger diese aufzuzeigen, um auch in Zukunft die natürlichen Lebensräume in unserer Region zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Naturschutzbehörde neben der Ausweisung von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten und –objekten auch für deren Kennzeichnung verantwortlich. Aus diesem Grund ergeht hiermit der Hinweis, dass auch in den kommenden

Monaten Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete sowie Flächennaturdenkmale nach der Kennzeichnungsverordnung des Freistaates Sachsen beschildert werden. Das Aufstellen und Anbringen der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichen ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Im Rahmen der Aufstellung wird durch die dazu beauftragten Mitarbeiter darauf Rücksicht genommen, dass die bisher ausgeübte Grundstücksnutzung nicht unnötig behindert oder sonstige wirtschaftliche Nachteile begründet werden. Für Rückfragen zu einzelnen Schutzgebieten und –objekten steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern zur Verfügung (Herr Unverricht; Tel. 03731 799-4015). Foto: LRA



Verein bietet Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, dem 7. Mai 2015 ist die „Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.“ wieder in Flöha. Der Verein bietet in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im Rat-

haus, Augustusburger Str. 90 die Untersuchung von Wasser- und Bodenproben

gegen einen Unkostenbeitrag an. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



Bänke verschönern Stadtgebiet



Bürger der Stadt Flöha haben in den vergangenen Monaten knapp 300 Euro für die Aufstellung von Bänken gespendet. Hinzu kamen Sachspenden in Form von zwei Bankuntergestellen von Familie Streubel aus Flöha. Gesponsert wurden ebenso alle Banklatten von der Flöhaer Tischlerei Hollstein. Die gespendeten Gelder flossen dann in den Kauf von Beton, Pflastersteinen und Kleinmaterialien.

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion von dem Flöhaer Bürger Fritz Berger, der sich bereits im vergangenen Jahr für die Aufstellung einer Bank im Struthgebiet einsetzte.

Am 26. Februar haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Michael Frenzel (li.) und Bernd Auerbach (r.) die nunmehr zweite Bank aufgestellt. Die neue Bank steht jetzt vor dem Rathaus und wurde bereits am ersten Tag bei herrlichem Sonnenschein rege genutzt. (rs.) □

Werbung





SALON BEAUTY

Fritz-Heckert-Str. 60 in 09557 Flöha

Schnuppergutschein

(bei Vorlage) zur Anrechnung
auf 1 Friseur-Bedienung ab 20 €

Wert: 5 €

Aktionszeitraum: bis 30.11.2015

**Frau Maika Scheffler freut sich auf
ihren Besuch!**

☎ 03726 / 704742

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT, SOZIALRECHT, FAMILIENRECHT, MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT, STRAFRECHT

Qualifikation macht den Unterschied.

KATJA HIEMANN
Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Sonstige – Betriebsberatung
Betriebsratwahl, Gültige Betriebsvereinbarung

Schlichterberatung
Arbeitsunfall, Berufsunfähigkeit, Weiterbeschäftigung, Pension, Gehaltsstreit

Sachverständigenberatung
Sachverständigenrat und Beirat, Mietstreitigkeiten, Miet- und Mietschlichter

Mitgliedschaften
Pflegekassen (I und II), Geld- und Sachleistungen

Arbeitsrecht
Arbeitsvertragsrecht (i. d. R. Dienstvertrag)
Betriebsvertragsrecht, Insolvenzrecht

Schlichterberatung
Grad der Befähigung, Meritzeichen, Schlichterverfahren

Mietrecht und Wohnrecht, Wohnrecht

Verfahrenswesen
Vertretung in Widerspruchs-, EG- und Klagenverfahren, Bestandsverfahren



www.rechttyka.com

RECHTSBEREICHE:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Miet- und Wohnrecht
- Familien- und Erbschaft
- Fachverfahrenberatung und Zwangsverfahren
- Grundbesitzrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionswesen
- Verbraucherrecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wirtschaftsrecht

KONTAKT: Clarastraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726 / 5 89 60 - floha@rechttyka.com

 **8080 588 96 62**

Der Verein Natur-Hof Chemnitz e.V. stellt sich vor

Seit diesem Winter ist die Stadt Flöha wieder um eine Attraktion reicher.

Entlang der Fritz-Heckert-Straße haben die Rinder und Ziegen des Natur-Hof Chemnitz e.V. ihren Winter verbracht. Nun fragt sich der eine oder andere: Wer ist dieser Verein? Der Natur-Hof Chemnitz e. V. ist ein Naturschutz- und Landschaftspflegeverein, der sich bisher vorwiegend um den Schutz der Chemnitzer Natur gekümmert hat.

Zu den Tätigkeiten des Vereins gehören praktische Pflegearbeiten in geschützten Landschaften. So werden z.B. durch die Beweidung mit Rindern und Ziegen Schutzgebiete gepflegt. Aber auch die Mahd von Wiesen, die Streuobstwiesenpflege und die Anlage und Pflege von Gehölzen stellt einen Arbeitsschwerpunkt des Vereins dar.

Auch viele Formen der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. öffentliche Nistkastenbauaktionen, der Aufbau und die Betreuung von Naturlehrpfaden, umwelt- und naturschutzbezogene Kinder- und Jugendarbeit sowie spezielle Arten- und Biotopschutzprojekte werden vom Natur-Hof Chemnitz e.V. realisiert.

Und das nun schon seit vielen Jahren, denn der Verein wurde 1995 gegründet und feiert somit in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Auf der Suche nach neuen Projekten, Aufgaben und Mitstreitern hat sich der Verein an die Stadt Flöha gewandt.

Und nun sind Sie gefragt. Wenn Sie einen Vorschlag für ein Naturschutzprojekt in Flöha haben oder auch einfach nur Lust haben beim Natur-Hof Chemnitz e.V. mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte bei uns (Frau Enzmann dienstags von 14 bis 18Uhr im Büro Lengefelder Straße 9 in Chemnitz 0371/7254753 oder per Mail an natur-hof@t-online.de)

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetpräsenz unter: www.natur-hof-chemnitz.de



Mitglieder des Vereins bei der Wiesenmahd zur Schutzgebietspflege. (Foto: Verein)

Werbung

Eiscafé Kolibri

Lassen Sie sich von unserer Auswahl an Erdbeeren und himmelstreichenden Kirschen und Tiramisu verwöhnen.

FESTE feiern mit bis zu 30 Personen auch mit Buffet

besuchen KUCHEN und EIS mit eigener Herstellung

neu: **Softeis**

Kugeln mit eigener Herstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Buckel-Bretscheld-Str. 36 · Flöha · Telefon: 0 37 95 / 79 99 39

3-Raum-Wohnung in Falkenau, 58 qm, Plauer Str. 12 B, 2. OG
ab 01.05.2015 zu vermieten

Balkon, Zentralheizung, zusätzl. Kaminofen im WZ, Kellerraum, Stellplatz, Warmmiete 370,- €

Telefon : 0172 / 6604299

SIE WOLLEN SCHNELL AN BARES GELD KOMMEN?
Dann sind Sie hier genau richtig...
bringen Sie uns Ihren Schrott, sowie Baumetalle und Zeitung.

ROHSTOFFHANDEL LINKE

Augustsburgerstraße 118 09557 Flöha
Telefon 0172 37 79 05 1
0173 75 82 20 4

Mi., Mi, Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. 9:00 – 17:00 Uhr
Do. 12:00 – 15:30 Uhr

SIV Mittelsachsen GmbH
Mittelsachsenstr. 1a | 09599 Freiberg
Telefon: 03731 25-2123

Hausverkauf ist Vertrauenssache.
Wir beraten und betreuen Sie umfassend und kompetent beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Der Ansprechpartner vor Ort

Jörg Wendler
☎ 03731 25-2123
joerg.wendler@sparkasse-mittelsachsen.de
SIV Mittelsachsen GmbH
Poststraße 1a | 09599 Freiberg

www.siv-mittelsachsen.de

Der Frühling kommt – es ist der Anfang von etwas Neuem!



Wenn man etwas Neues beginnen will, hat man sicherlich etwas Altes abgeschlossen.

Wir als Verein „Open Hearts e.V.“ haben auch eine erste große Etappe abgeschlossen. Der Bau unserer Krankenstation geht dem Ende entgegen. Wir haben viele Aktionen durchgeführt, um unser Anliegen zu mobilisieren. Viele Bürger haben uns dabei unterstützt. Der Container wurde durch treue Helfer und Mitglieder des Vereines mit medizinischen Gerätschaften und Materialien für die Krankenstation gewissenhaft gepackt und auf Reisen geschickt. Er hat mittlerweile unbeschadet sein Ziel erreicht und wird durch fleißige Hände ausgeräumt. Reinhard und Bernard Arnold aus Erdmannsdorf und Thomas Bruder aus Augustusburg sind derzeit vor Ort in Chwele und nehmen letzte Baumaßnahmen vor.

Eben auf ein Neues! Das Neue bringt immer wieder auch Herausforderungen, die uns als Verein viel Zeit und Kraft ko-

sten. Das haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt. Aber wissen Sie, was das Gute daran ist? Zwei Dinge!

1. Es kann Menschen geholfen werden, die viel weniger haben als wir in Europa.
2. Es hat immer gereicht.

Ja, wir staunen immer aufs Neue, dass die Kraft gereicht hat, denn alle Mitglieder sind ehrenamtlich unterwegs. Dass die Mittel zur Verfügung standen, was immer mit Bangen verbunden war. All die Dinge, die den Container gefüllt haben und nicht zu vergessen die große Verbundenheit, die uns dankbar gemacht hat. Deshalb können wir nach vorn schauen und im Vertrauen auf Gott auch Neues in Angriff nehmen. Wir

erleben, dass Glaube und Gebete auch Berge versetzen. Wir wollen Neues wagen und mit Ihnen auch unterwegs sein, um die Herausforderungen des Alltages zu meistern.

Danke für Ihr Interesse und die vielen Ermutigungen die Sie uns entgegenbringen. Sie zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und mit Ihrer Hilfe rechnen können. Zu jeder Zeit haben Sie die Möglichkeit uns zu helfen und wenn es finanzielle Unterstützung sein soll, dann unter:

Sparkasse Mittelsachsen,
Konto-Nr: 190001712, BLZ: 870 520 00,
IBAN:DE35870520000190001712, BIC: WELADED1FGX

Wir wünschen Ihnen den Mut und die Kraft Neues zu wagen. Ihr Christian Morawek vom Verein Open Hearts – Offene Herzen e.V.

Werbung



- › Verkauf, Reparatur und Installation von PC Hard- und Software, Zubehör und Verbrauchsmaterialien
- › Planung und Einrichtung von Datennetzen
- › Verkauf, Reparatur und Installation von Telefonanlagen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag › 14.00 - 17.00 Uhr

anka IT GmbH | Augustusburger Str. 21 a | 09557 Flöha
Tel.: +49 (3726) 76620 - 0 | Fax: +49 (3726) 76620 - 99
E-Mail: info@anka-it.com | Internet: www.anka-it.com

Angebot

TERRA PAD 1061



222,00 EUR

incl. 19 % MwSt.

Windows 8.1 with Bing 32-Bit
32Gb Flash Speicher
25,65cm (10,1") Bildschirmdiagonale
24 Monate Herstellergarantie
GRATIS dazu
20min Erstkonfiguration durch unseren Techniker
oder einen anka IT Rucksack

Zwischenverkauf vorbehalten, gültig bis zum 20.05.2015



125 JAHRE FIRMA LANTZSCH - AUGUSTUSBURG -

HERZLICHSTEN DANK ALLEN
GESCHÄFTSPARTNERN UND KUNDEN FÜR IHRE
LANGJÄHRIGE TREUE UND ERFOLGREICHE
GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN.

FREUEN WIR UNS AUCH ZUKÜNFTIG AUF
EINE GEMEINSAME UND
INTERESSANTE ZUSAMMENARBEIT.



Finest Doors and Windows
since 1890





Ein Mann.
Ein Wort. ✓

Lernen Sie mich kennen!

Am 7. Juni 2015 wird in Flöha ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Ich stelle mich zur Wahl und möchte allen Bürgern von Flöha und Falkenau die Chance geben, mich kennenzulernen – als Kommunalpolitiker und als Mensch. Bewusst habe ich mich dafür entschieden, dass ich zu den Bürgern gehe, anstatt darauf zu warten, dass sie zu mir kommen. Ich möchte spüren, was Sie bewegt und sehen, was sie stört.

Termine

- 18.04. Verschönerung Baumwollpark, Beginn 09:00 Uhr
- 21.04. Fahrradtour durch Göckelsberg bis zur Hausdorfer Höhe, Beginn 10:00 Uhr, Dresdner Straße 109
- 25.04. Verschönerung Bad Falkenau, Beginn 09:00 Uhr
- 28.04. Fahrradtour durch Pleua, Beginn 16:00 Uhr, Treffpunkt Penny Markt
- 05.05. Fahrradtour Bernsdorf, Sattelgutgebiet, Beginn 16:00 Uhr, 11-Geschosser
- 09.05. Familienfest im Baumwollgelände, 13:00-16:00 Uhr
- 12.05. Fahrradtour durch Falkenau, Beginn 16:00 Uhr an der Kirche
- 19.05. Fahrradtour durch Flöha, Beginn 16:00 Uhr am Rathaus
- 23.05. Verschönerung der Kinderspielplätze in Pleua und am Sattelgut, 09:00 Uhr Pleua, gegen 10:45 Uhr Sattelgut

Da mir ein attraktives Stadtbild sehr am Herzen liegt, möchte ich gemeinsam mit meinen Unterstützern aktiv zur Verschönerung beitragen. Was wir machen, das kann sich sehen lassen. Wir reden nicht nur, sondern tun etwas für die Stadt. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen – und dabei gut ins Gespräch zu kommen.

Gespräche über und Arbeit für die Stadt.
Melden Sie Ihre Wünsche bitte vorher an unter
03726 - 72 06 79 oder kontakt@andreasfritzsche.de

7. Juni 2015

Oberbürgermeister
Wahl für Flöha



TKV-Kegler in Bestform

Die Kegler des TKV Flöha-Plaue haben zum Saison-Halali beim Spitzenreiter Grün-Weiß Schweikershain 5211:5161 gewonnen und sicherten sich durch den Sieg mit 16 Punkten noch den Bronzerang unter den acht Mannschaften der 2. Bezirksklasse, Staffel 3. Die Truppe aus Plaue spuckte dabei den Schweikershainern gehörig in die Suppe. Denn für den Klassenprimus aus dem Erlauer Ortsteil, der zu Hause bisher noch ungeschlagen war, hatte die Heimpleite erhebliche Auswirkungen: Das Team rutschte



Martin Mrosek,
Foto: Knut Berger

noch vom 1. auf den 2. Platz zurück und verpasste dadurch die Meisterschaft. Grundlage für den achten Saisonsieg des Aufstiegers war eine geschlossene Mannschaftsleistung, denn mit Martin Mrosek (927), Heiko Klar (905) und Horst Rebentrost knackten gleich drei Plauser die Marke von 900 Punkten. Mrosek hatte zudem doppelten Grund zur Freude, denn er gewann zugleich die Einzelwertung der 2. Bezirksklasse.

Der 30-Jährige, der in Flöha aufgewachsen ist, jetzt aber in Chemnitz wohnt, stand bei 13 von insgesamt 14 Spielen auf der Bahn und erkämpfte pro Partie im Schnitt 901 Zähler – so viel wie kein anderer Spieler der Staffel. Dadurch buchte Mrosek, der seit 1999 aktiver Kegler ist, zugleich die Fahrkarte zur Qualifikationsrunde für die Bezirksein-

zelmeisterschaft, in der er aber am 22. März leider nicht den Sprung in die nächste Runde schaffte. „Ich hatte früher beim TC Flöha-Plaue auch einmal den Tennisschläger in der Hand. Ich habe aber relativ schnell erkannt, dass ich beim Kegeln besser aufgehoben bin“, meinte Mrosek schmunzelnd. TKV-Senior Horst Rebentrost wurde in der Gesamteinzelwertung Achter und gewann damit die Altersklassenwertung Ü 60. Mit dem Abschneiden in der Saison 2014/15 können die TKV-Kegler mehr als zufrieden sein. Nachdem die Vertretung in der Stadtliga Chemnitz die Meisterschaft geholt und den Aufstieg gepackt hatte, wurde der Klassenerhalt als Ziel festgezurrert. Das schaffte die Mannschaft in eindrucksvoller Manier, denn akute Abstiegsgefahr bestand für den TKV eigentlich zu keiner Zeit. (kbe) □



Werbung

Wir sind im Ort angekommen und bedanken uns für die vielen lieben Glückwünsche!

Wir freuen uns, auch Sie in unserem neuen Studio zu begrüßen!

brillenzauber

Bestwiger Str. 8 • 09577 Niederviesau
Tel. 03726 / 79 26 97 • www.derbrillenzauber.de

Schön
Jana M. Müller

CREATIV CATERER **wurstmanufaktur**
GRÜNER WALD

Freitag 24.04.2014
15.00 – 18.00 Uhr
Wurstspezialitätenverkauf

Wurstmanufaktur GRÜNER WALD
Tel.: 037291 / 179181

Unser Motto „Herein spaziert....“

FERIEN FALKENAU

Kinderfest
&
3. Falkenauer Oldtimer Traktorentreffen

Der Zirkus Ferienhof Falkenau lädt am **1. Mai** ein zu:

- Musik und Unterhaltung mit dem „Duo Nachtschwärmer“
- Clown, Spaß, Zauberei, Artistik,
- Tanz mit „LELAVIE“
- heiße Trommelrhythmen mit den „Percussions Kids aus Flöha“
- Kulinarisches vom Ferienhof
- 3. Traktoren und Oldtimertreffen mit den „Freunde Historischer Traktoren und Landmaschinen Gückelsberg“
- Kinderflohmarkt, Kinder können ihre Spielsachen tauschen oder verkaufen
- Pflanzenverkauf „Gärtnerei Feigner“
- Bastelspaß, Penny-Reiten und Hüpfburg

Beginn: 14:00 -17:30 Uhr

Info: Ferienhof Falkenau Dorfstraße 19 09557 Flöha/OT Falkenau

Fischer Nachhilfe

Ihr Partner für individuelle Förderung

- ✓ Nachhilfe
- ✓ Intensiv-Unterricht
- ✓ Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen

Nachhilfe direkt und bequem bei Ihnen zu Hause!

**Umziehen Sie sich heute
in ein ganz tolles neues
Lehrumfeld!**

Fischer Nachhilfe
Höbweg 5
09573 Augustsburg
Tel: 037291-160424

VERKAUF Bungalow mit Garten

Augustsburg:
toller Ausblick, gute Lage,
sehr gepflegte Grünanlage

Verkauf Gebäude:
Preis nach Vereinbarung
Pacht 70 €/Jahr

Ausstattung:
massiver Bungalow mit Terrasse
(teilw. unterkellert und möbliert)

TEL: 037292 - 65345

AM GmbH

Dachdeckerbetrieb

Dachdeckermeister Michael Hansen
Uferstraße 12
09573 Erdmannsdorf

- Dach-
- Solar-
- Gerüst-
- Klempner- +
- Zimmerarbeiten

TEL: 03 72 91/12 27 22
Fax: 03 72 91/12 27 23
Funk: 0170/800 98 84
www.amdach.de

Deutsches Rotes Kreuz

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

Häusliche Pflege - Tagespflege

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Kleiderkammer
Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber,
Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

**DRK-Begegnungszentrum, Dahnholzstraße 3,
09537 Flöha**

TEL: 03726/2461
E-Mail: e.schwe1@drk-flloha.de

DAUMEN HOCH FÜR DIE ŠKODA JUBILÄUMS-ANGEBOTE

mtl. Leasingrate ab 119,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der ŠKODA Fabia inklusive Cool & Sound.

Daumen hoch für 120 Jahre ŠKODA und die ŠKODA Geburtstags-Wochen! Feiern Sie mit uns und unseren Jubiläumsangeboten wie dem ŠKODA Fabia Active inklusive Cool & Sound-Paket: Klimaanlage, Musiksistem Swing, ŠKODA Surround System u. v. m. Gleich mitjubeln und zu attraktiven Konditionen leasen.

Ein Angebot der ŠKODA Leasing:
ŠKODA Fabia Linouline 1.0 L 44 kW (60 PS)

Sonderzahlung	0,- €
Nettofahrzeugbetrag (Anschaffungskreis)	11.363,10 €
Zzgl. Zinsen	120,- €
Zzgl. Überführungskosten in Höhe von	500,- €
Solbruttosatz (gebundet) p. a	1,05 %
Effektiver Jahreszins	1,05 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	11.956,- €
Monatliche Leasingrate	119,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 5,7; außerorts 4,7; kombiniert 4,7; CO₂-Emission, kombiniert 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, Effizienzklasse B).

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing Zweifachfinanzierung der Volkswagen Leasing GmbH, Effizienzklasse B (1,05%), 100% Finanzierung, für die ein als ungeliehener Verkehrsmittel gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Voraussetzungen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatbanken, nur Neufahrer, Laufzeit 12 bis 60 Monate, solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Neufahrer/Leasing im Aktionszeitraum vom 01.08.15 bis 31.03.2016. Auslieferung/Übergabe bis 31.03.2016. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sonderausstattungen und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. Standby-empfangsnetz, Zulassung- und Überführungskosten werden vom ŠKODA Partner in Rechnung gestellt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts 6,7-8,9; außerorts 4,7-8,1; kombiniert 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert 110-88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, Effizienzklasse C-A)

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 34, 09557 Flöha
Tel. 03726/72920, Fax 03726/729216
info@autohausfischer.de, www.autohausfischer.de

Vorankündigung - Feuerwehrfest Flöha 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Flöha veranstaltet vom 4. bis 6. September 2015 ihr diesjähriges Feuerwehrfest.

Die Besucher können sich wieder auf ein umfangreiches Programm im Gelände der Feuerwache Flöha freuen. Den Auftakt bildet am Freitag ein Lampionumzug mit der Feuerwehrkapelle Neukirchen. Traditioneller Höhepunkt wird sicher am Samstag, den 5. September 2015 der öffentliche Feuerwehrball mit der Comedy-Show des Feuerwehrvereines sein. Für musikalische Stimmung und Unterhaltung sorgt erneut die bekannte erzgebirgische Kultband „DE ERBSCHLEICHER“.

Eintrittskarten können ab 1. Juni 2015 bei Kamerad Matthias Richter in der Feuerwache Flöha (Telefon 03726/2225) erworben werden. Auch eine verbindliche Bestellung unter E-mail feuerwehr-floeha@arcor.de ist möglich. (Foto: K. Berger)

Peter Richter
Freiwillige Feuerwehr Flöha



Firedos hilft Feuerwehr

Ein Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr im Bauhof Flöha versetzte im März keinen in Panik. Denn der Zweck der Präsenz war nicht die Brandbekämpfung, sondern vielmehr ein Ausbildungsdienst, an dem Kameradinnen und Kameraden der Wehren aus Falkenau und Flöha teilnahmen. Dabei ging es für die Truppe darum, sich an einer von der Falkenauer Firma Firedos hergestellten Löschanlage fit für den Einsatz zu machen. Da es bestimmte Umweltauflagen einzuhalten gab, fand der Dienst auf dem Bauhofgelände statt. Dabei ging es nicht nur darum, praktisch zu üben, vielmehr schulte Firedos-Mitarbeiter Ingo Weiß vom Hauptsitz des Unternehmens auch auf theoretischem Gebiet.

„Unser Produkt stellt eine Mischung aus Wasser und dem Schaummittel her. Daraus entsteht wiederum durch die Hinzugabe von Luft ein Löschschaum“, erklärte Andre Schlosser, der Produktionsleiter von Firedos Falkenau. Insbesondere Flüssigkeitsbrände, etwa durch Öl oder Benzin verursacht, können nur mit Löschschaum bekämpft werden. „Mit den auch als Wasserwerfer bezeichneten Löschmonitoren aus unserer Firma können Wasser, Schaum und Pulver aus Entfernungen bis zu 150 Metern treffsicher auf den Brandherd abgegeben werden“, versicherte Schlosser. Da dem Unternehmen mit Hauptsitz im hes-

sischen Wölfersheim, das seit 2006 auch in Flöha ansässig ist und 2008 im Gewerbegebiet Falkenau eine neue Produktionsstätte bezog, die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr im Ort ein wichtiges Anliegen sei, stellte der Betrieb ein solches Zumisch-System den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau unentgeltlich zur Verfügung. „Es befindet sich in unserem Bestand, musste aber bisher zum Glück noch nie im Ernstfall eingesetzt werden“, berichtete Wehrleiter Michael Gröbel. Zugleich machte der Falkenauer Ortswehrchef deutlich, dass das Gerät nicht nur bei Flüssigkeitsbränden, sondern auch in den Fällen, bei denen die Flammen aus Holzkonstruktionen oder Kohlehaufen schlagen, zum Einsatz kommen kann. „Großer Vorteil ist dabei, dass durch die Mischung, die entsteht, für den gleichen Löscheffekt viel weniger Wasser verbraucht werden muss. Belastbare Tests haben ergeben, dass die Einsparung dabei mehr als die Hälfte beträgt“, rechnete Gröbel vor. Um im Einsatzfall die technischen Möglichkeiten des Gerätes noch besser nutzen zu können, soll noch an einem Detail gefeilt werden. Denn derzeit stehe das Zumisch-System in trockenem Zustand auf dem Feuerwehrauto. Dies bedeute, dass es vor dem Einsatz noch entlüftet werden muss. „Das dauert natürlich etwas. Deshalb hat die Firma Firedos nun eine Technologie entwickelt, die es erlaubt, dass Schaummittel ständig im System zu belassen“, schätzt Gröbel, dass dadurch bei einem Einsatz weitere wichtige Zeit gespart werden kann. „Wir unterstützen die Falkenauer Feuerwehr bei Bedarf bei der Umrüstung, die die Kameraden vorrangig in Eigenleistung erledigen wollen“, sagte Andre Schlosser.



Die Firma Firedos im Gewerbegebiet Falkenau. Foto: Knut Berger

Immerhin sind in Falkenau 17 Mitarbeiter beschäftigt, die in den Bereichen Entwicklung, Konstruktion Kundensupport sowie Teilefertigung tätig sind. „Die Teilefertigung erfolgt bei uns mit vier modernen CNC-Bearbeitungsmaschinen“, betonte Schlosser zugleich, dass Firedos nicht nur mobile, sondern auch stationäre Löschanlagen, herstellt. (kbe)



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat April

zum 70. Geburtstag

Frau Katharina Windloff, OT Falkenau	Herr Dieter Klöber, OT Falkenau
Herrn Karl-Heinz Graupe	Frau Roswitha Beuchel
Frau Ingrid Cramer	Frau Marlina Müller
Frau Maria-Barbara Fröhlich	Herrn Joachim Hager
Frau Ulrike Hahn	

zum 75. Geburtstag

Herrn Rolf Teichmann	Frau Erika Sachse
Frau Christa Lange	Herrn Dieter Rostenbeck
Frau Waltraud Otto	Frau Valentina Kleinfeld
Frau Edith Schön	Herrn Alfred Bleck

zum 80. Geburtstag

Herrn Manfred Endesfelder, OT Falkenau	Herrn Manfred Schneider
Frau Anna Koller	Herrn Lothar Walther
Herrn Dieter Böhm	Herrn Günter Gottsmann
Frau Regina Giel	Herrn Helmut Körner
Herrn Manfred Emme	Herrn Gerhard Anders
	Herrn Eberhard Michael

zum 85. Geburtstag

Herrn Horst Petrausch	Frau Ingeburg Steinert
Frau Renate Rudolf	Frau Elisabeth Leichsenring
Frau Anni Blasius	Frau Gertraude Franke
Herrn Hans Dieter Hötzel	

zum 90. Geburtstag

Herrn Harry Breitfeld, OT Falkenau	Herrn Wolfgang Hentrich, OT Falkenau
Frau Else Börner	Frau Hildegard Fröhlig
Frau Marga Kube	Frau Edith Schönfeld
Frau Waltraud Trzmiel	

zum 91. Geburtstag

Frau Ingeborg Schönherr	Frau Lore Schubert
-------------------------	--------------------

zum 92. Geburtstag

Frau Erika Dietel

zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Strauß, OT Falkenau	Frau Irmgard Wolf
Frau Katharina Hohmann	Frau Ilse Weidelt

zum 94. Geburtstag

Frau Gerta Putzier

zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Ufer	Frau Helene Weigel
---------------------	--------------------

zum 98. Geburtstag

Herrn Kurt Wohllebe

zum 101. Geburtstag

Frau Ilse Krüger

zur Goldenen Hochzeit

Familie Rosemarie und Günter Wentz
Familie Regine und Klaus-Jürgen Keil

W & W-Service kleidet Schülerfirma neu ein



Zu einem ganz besonderen Termin hatte Herr Frank Werner vom W & W-Service Augustusburg (Werbemittel & Werbung)

diesem Schuljahr auch sein Sohn besucht. Die Schülerfirma besteht seit 2001 (vor-

am 13.03.2015 das Team der Schülerfirma Mega-Snack der Oberschule Flöha-Plaue geladen. Er sponserte 24 Shirts, 8 Vorbinder sowie 5 Schürzen. Herr Werner, von 1985 bis 1995 selbst Schüler dieser Schule, hatte den Kontakt zur Schülerfirma im vergangenen Jahr hergestellt. Herr Werner hat viele positive Erinnerungen an die eigene Schulzeit in den Räumen des heutigen Hauptgebäudes der Oberschule, die seit

her Schulclub) und zum Team, unter der Leitung von Dominik Oehme, gehören 2 ehrenamtliche Helferinnen sowie 7 Jungen und 3 Mädchen. Zum umfangreichen Aufgabenfeld gehören u. a. die tägliche Pausenversorgung als Hauptbereich, des Weiteren wird für Stadtratssitzungen, Trainerschulungen des Fußballverbandes, Konzerten des Fördervereins das Catering übernommen. Auch beim Kennenlerntag für die zukünftigen Fünftklässler, beim Begrüßungselternabend für die neuen 5. Klassen sowie beim Straßenfest in Flöha ist MegaSnack aktiv vertreten- ab sofort nun ausgerüstet mit neuer Arbeitskleidung.

Neigungskurs „Junge Redakteure“
Oberschule Flöha-Plaue

THE LAST WALTZ electra AUF ABSCHIEDSTOUR 1969 – 2015



Gisbert Koreng, Andreas Leuschner, Wolfgang Riedel, Eckehard Lipske, Stephan Trepte, Bernd Aust, Falk Möckel. Foto: Agentur

Über allen Kritiker-Streit hinweg, der ja nur selten auch der Streit des Publikums ist, hatte die Dresdner Band **electra** auch in der DDR Erfolg bei einem Mehr-Generationen-Publikum. Und nicht nur nebenbei sollte man konstatieren, dass es dafür ein professionelles Fundament gibt. Jeder Musiker besticht auch heute durch exzellente solistische Leistung und ist in der Lage, möglichst viel von seiner eigenen Persönlichkeit soweit in das Konzert einzubringen, dass es zur Kommunikation zwischen Band und Publikum kommt.

Die Verbundenheit mit der traditionsreichen Kunststadt Dresden ist für **electra** wie ein ständiger schöpferischer Impuls. Und so gibt es einen Faden, der sich in

ihren Konzerten und Plattenproduktionen über das Frühwerk "Tritt ein in den Dom", über die Ära des ART ROCK und der LP "Adaptionen" mit Material von Bach, Mozart, Borodin usw., sowie über die "Sixtinische Madonna" bis zu deren Wiederaufführung 2009 mit Orchester und großem Chor nachvollziehen lässt.

Wenn eine Band seit mehr als 45 Jahren besteht, darf man wohl von mehr als einer Modeerscheinung sprechen.

Wenn es darüber hinaus diese Band geschafft hat, DDR-Kulturpolitik, Wendewirren und Castingshows zu trotzen, dann ist ihnen schon ein Meilenstein gelungen.

Doch musste sich auch **electra** im Laufe der Jahre immer wieder neu erfinden,

was bleibt, sind einmalige musikalische Leistungen, die die Band sich bis zum heutigen Tag erhalten hat.

45 Jahre sind seit der Gründung der Band vergangen und **electra** gibt es immer noch. Allerdings, und das verkünden wir nicht ohne Wehmut, möchten wir 2015 das "Buch **electra**" schließen. Bis dahin freuen wir uns über jeden Veranstalter der es ermöglicht, uns von unserem Publikum zu verabschieden. **Bis bald...**

Am 06.06.2015 gastiert **electra** in der Aula in unserer Oberschule. Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

Beginn des Konzertes: 20:00 Uhr

Einlass: ab 19:00 Uhr

Eintrittspreis: 23,00 € im Vorverkauf/25,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Das Catering/Speisen & Getränke übernimmt Joachim Schmidt, Zum Rosenheim Flöha.

Eintrittskarten können über unsere Schulhomepage unter www.oberschule-floeha.de erworben werden oder auch direkt bei uns in der Schule.

**Unsere Öffnungszeiten:
montags und donnerstags
von 12:35 Uhr bis 16:00 Uhr im Zi. 2/17**

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Marion Rothe
2. Vorsitzende, Förderverein der Schule
Flöha-Plaue

„A4u – die Abba Revival Show“ in der Oberschule Flöha-Plaue



Die Abba Revival Show gastiert am 05.12.2015 in der Oberschule Flöha-Plaue.

Nach den Konzerten mit Wenzel & Hein, Angelo Kelly, der Gruppe MTS, den Randfichten sowie den Firebirds waren wir auf der Suche nach einer Veranstaltung für die Weihnachtszeit 2015. Dabei sind wir auf die Abba Revival Show (bekannt aus Funk und Fernsehen) aufmerksam geworden. Wir sind stolz und glücklich, dass es uns gelungen ist, für Dezember 2015 ein wenig Abba-Feeling in die Aula unserer Oberschule zu zaubern.

Wir freuen uns auf bekannte Titel der 70er Jahre, tolle Kostüme und eine unvergessliche Show.

Hier einige Auszüge aus dem offiziellen Presstext:

„ABBA – einzigartig als Band und unverwechselbar, Ikonen und Meilensteine in der Musikgeschichte. Die ABBA Revival Show „A4u“, seit 2001 mit den gleichen professionellen und charismatischen Künstlern auf der Bühne, setzt ihre weltweit erfolgreiche Konzertreihe fort. Eine echte Rarität, die sich niemand entgehen lassen sollte, der mehr erwartet als eine

Kopie. Das Geheimnis der Show „ABBA4u“ liegt in der raffinierten Titelauswahl, den extravaganten Kostümen, dem Originalsound der 70iger Jahre und dem perfekten Zusammenspiel der Entertainer - Ein glanzvolles, bezauberndes Gesamtwerk. „ABBA4u sind selbst schon Kult wie Ihre großen Vorbilder.“ (MDR-Fernsehen)“

Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

Konzertbeginn: 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr

Eintrittspreis: 23,00 € im Vorverkauf/25,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Das Catering/Speisen & Getränke übernimmt die Schülerfirma "MegaSnack GmbH".

Das Konzert wird unterstützt von SWAT-Event sowie LUJO-Records.

Der Kartenvorverkauf erfolgt online unter www.oberschule-floeha.de.

Eintrittskarten können auch direkt bei uns in der Schule erworben werden.

Unsere Öffnungszeiten:

montags & donnerstags von 12:35 Uhr bis 16:00 Uhr im Zi. 2/17.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Marion Rothe

2. Vorsitzende Förderverein der Oberschule Flöha-Plaue

Werbung

ZU VERKAUFEN IN FLÖHA



03726 1724891

Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha

Alle Infos unter:
bost-immobilien.de

BOST

Immobilien

F L Ö H A

Schulsanitätsteam bildet sich weiter

Nun schon zum zweiten Mal wurde das Schulsanitätsdienstteam unter der Leitung von Heike Grahl, von Herrn Steffen Billhardt, einem Chirurg aus Brand Erbsdorf, über das DRK Freiberg beschult. Anwesend waren diesmal auch die Sportlehrer der Oberschule Flöha-Plaue. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken und wünschen uns weiterhin so eine tolle Zusammenarbeit.

Wir sind als Schule besonders stolz auf dieses 21 köpfige Team von jungen engagierten Schülern, die anderen Menschen helfen wollen und sich für diese Tätigkeit begeistern. Möglich ist die Aufrechterhaltung eines solchen seltenen Teams an Schulen nur durch das positive Zusammenspiel von Lehrern, Schülern, dem Schulleiter und der Sekretärin, so die SSD Leiterin Heike Grahl. □



Lesepate gesucht

Die Grundschule „Friedrich Schiller“ sucht in ehrenamtlicher Tätigkeit Lesepaten. Dies bedeutet, dass Sie wöchentlich einige wenige Stunden in der Schule verbringen und mit Kindern, denen das Lesen schwer fällt, üben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im

Sekretariat der Grundschule "Friedrich Schiller", Augustusburger Str. 2, 09557 Flöha, Tel.: 03726/2249 oder per E-Mail: fss2@gmx.de.

W. Drechsler
Schulleiter □

Stadtbibliothek aktuell

21. April 2015, 15.00 Uhr

Wir laden ein zum "Kaffeeklatsch" "Frühlingszauber"

Es lesen für sie Ines Hahn und Marion Luise Süß selbstgeschriebene Kurzgeschichten rund um den Frühling

Die Auswertung des Literaturpreisträgers findet vor der Lesung statt.

23. April 2015, 9.00 Uhr

"So leben die kleinen Eichhörnchen"

Wer huscht da so geschickt und flink den Stamm hinunter?

Das Eichhörnchen ist unterwegs auf der Suche nach Futter.

Bald werden seine Jungen geboren. Auch Eichhörnchenkinder müssen viel lernen: Was sie fressen dürfen, wo sie Futter und Wasser finden und wie sie ihre Wintervorräte anlegen.

Für Kinder ab 5 Jahren.

6. Mai 2015, 9.30 Uhr

"Babyschnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und Spielen.

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

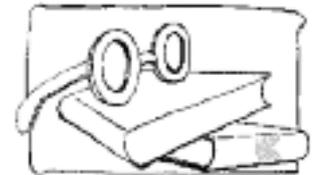
Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail:

bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de □



Neuer Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Im MVZ Flöha



Seit dem 13. April 2015 unterstützt MUDr. Marian Sepelak, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Facharzt für Allgemeine Chirurgie, das Ärzteteam des Medizinischen Versorgungszentrums Flöha der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH. Er tritt damit die Nachfolge von Herrn MR Dr. med. Siegfried Prietzel an, der innerhalb des ver-

gangenen Jahres die orthopädische Versorgung im MVZ Flöha gewährleistet hat und nunmehr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

MUDr. Marian Sepelak, welcher mit seiner Familie in Freiberg lebt, ist bereits seit dem 1. Februar 2015 an der Klinik für Unfall- und Gelenkchirurgie der LMK am Standort Rochlitz tätig. Der 36jährige gebürtige Slowake lebt seit 2006 in Deutschland und war zuvor als Assistenzarzt im Traumazentrum Olomouc /Tschechien tätig. Anschließend wechselte er an die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Halberstadt. Am Klinikum Döbeln war er darauffolgend als Facharzt für Allgemein- und Unfallchirurgie tätig.

Mit dem Arbeitsbeginn im MVZ Flöha erweitert er die orthopädische Sprechstunde von drei auf vier Tage pro Woche und führt die derzeit angebotenen Leistungen weitgehend fort. Dabei steht allen Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen bei entsprechender Indikation u. a. eine orthopädische Grundversorgung, die Behandlung von Rücken- und Gelenk-

schmerzen, Chirotherapie sowie Sonografie des Bewegungsapparates zur Verfügung. Zusätzlich zu den genannten Leistungen bietet MUDr. Sepelak individuelle Gesundheitsleistungen wie Akupunktur, Stoßwellentherapie oder Knorpelinjektionen in die Gelenke an.

Um das Spektrum der orthopädischen Leistungen des MVZ Flöha perspektivisch noch zu erweitern, plant der Facharzt einen Operationstag pro Woche. Dabei wird er am Krankenhausstandort Rochlitz bzw. Mittweida insbesondere endoprothetische Operationen der Hüft- und Kniegelenke, Arthroskopien der Knie- und Schultergelenke sowie kleinere ambulante Eingriffe durchführen.

Sprechzeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:30 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Vereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr □

Einladung zum Patientenforum „Ist mein Kind abhängig von PC, Internet und Smartphone? – Stoffungebundene Abhängigkeiten und Süchte“

6. Mai 2015, 17 Uhr, Krankenhaus Mittweida

Von Eltern häufig erst spät erkannt – oft auch in Unkenntnis des Umfangs der Nutzung von Medien – verlieren sich unsere Kinder immer häufiger im Alltag. Schleichend wird aus dem zunächst sinnvoll gewünschten Gebrauch eine Abhängigkeit, da gerade im Alter um die Pubertät die Gewöhnung an Suchtstoffe aller Art sehr rasch voranschreitet. Obwohl sie Tag und Nacht standby sind, verlieren die Kinder zunehmend den realen Kontakt zu Gleichaltrigen, setzen sich immer seltener mit alterstypischen Anforderungen auseinander, weichen Forderungen im Elternhaus und der Schule stark aus. Darüber bleiben wichtige Entwicklungsaufgaben ungelöst. In der Folge derarti-

ger Abhängigkeiten stehen weniger körperliche Entzugerscheinungen als psychische Folgen, wie Depressionen, Ängste, aber auch eine Vielzahl körperliche Beschwerden zur Behandlung in den kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen an.

Das Forum „Ist mein Kind abhängig von PC, Internet und Smartphone? – Stoffungebundene Abhängigkeiten und Süchte“, welches am 6. Mai 2015 um 17 Uhr im Krankenhaus Mittweida stattfindet, soll Betroffenen und verunsicherten Eltern die Möglichkeit geben, sich über die Formen der nichtstofflichen Abhängigkeit zu informieren. Weiterhin bieten wir Ihnen eine offene Diskussion mit unserem Fachpersonal an, in welcher der Umgang mit derartigen Problemen mit Ihren Kindern besprochen werden kann, Handlungs-

alternativen überlegt oder gegebenenfalls Behandlungsnotwendigkeiten diskutiert werden können.

Die Veranstaltung leitet die Chefärztin Frau Dr. Franziska Zetzschke, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie, Systemische Familientherapie und zertifizierte Gutachterin. Unterstützt wird sie dabei durch die Systemische Therapeutin, Suchttherapeutin und Systemische Supervisorin Dipl. Psych. Janet Hoffmann. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit dem Fachpersonal ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme am Patientenforum ist kostenlos.

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

Kostenlose ADAC-Prüfung in Flöha

Der ADAC prüft wieder Bremse und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterie.

Der Prüfwagen befindet sich vom 15.04.15 bis 17.04.15 auf dem Parkplatzgelände vor den Hochhäusern an der Augustusburger Straße.

Die Prüfzeiten sind von 10.00 bis 13.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC – Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung.

Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt

der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Neue Broschüre zum Mutterschutz Informationen zum Beschäftigungsverbot für werdende oder stillende Mütter



Das sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr hat eine neu aufgelegte Broschüre zum Thema „Mutterschutz und Beschäftigungsverbot“ veröffentlicht.

Werdende oder stillende Mütter genießen besonderen Schutz und Rücksichtnahme am Arbeitsplatz. Der Gesundheitsschutz für Arbeitnehmerinnen und die ungestörte Entwicklung ihrer Kinder sind gesetzlich festgeschrieben. Bestimmte Tätigkeiten oder Belastungen am Arbeitsplatz können für die werdende oder stillende Mutter gefährdend sein, so dass ein Beschäftigungsverbot notwendig wird.

Die Broschüre möchte arbeitende Frauen, Arbeitgeber und Personalvertretungen über das Beschäftigungsverbot und die gesetzlichen Regelungen informieren.

Die Broschüre steht leider nur als Downloadversion unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/15811> zur Verfügung

Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag



Die Blutspende beim DRK führt den Grundgedanken des Rotkreuzgründers Henry Dunant fort.

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Der Weltrotkreuztag am 8. Mai erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant, den Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-

bewegung. Seit 1984 wird der „Weltrotkreuz- und Weltrothalbmondtag“ international an diesem Tag begangen.

Auf Dunants Vorstellung von Humanität und der Idee, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen, die in Not geraten sind – ungeachtet von Herkunft, Religion und Hautfarbe – beruht die Gründung des Roten Kreuzes. Getreu der Idee Dunants lebt die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung vom ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Helfer.

Innerhalb der Rotkreuzfamilie obliegt dem DRK-Blutspendewesen in der Bundesrepublik eine wichtige Funktion. Die uneigennützige Blutspende beim DRK ist humanitäres Handeln und ein Akt der sozialen Verantwortung.

Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht: am Mittwoch, den 13.05.2015 von 14.00 - 19.00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13.

Besondere Flötentöne in Flöha



Wer am Samstag, dem 25. April 2015 die Georgenkirche Flöha besucht, wird überrascht sein, denn er wird viele Menschen treffen, die jede Woche „Flöten gehen“, und dies im wahrsten Sinn des Wortes. An diesem Tag treffen sich in Flöha die Blockflötenkreise des Kirchenbezirks Marienberg zum „Blockflötentag“ in der

Georgenkirche. In vielen Kirchengemeinden gibt es Blockflötenensembles, von Anfängerkreisen bis zu versierten Blockflötenspielern, von Kindern bis zu Erwachsenen. Sie musizieren zur eigenen Freude, gestalten Gottesdienste oder Kirchenkonzerte mit, musizieren gemeinsam mit anderen musikalischen Gruppen und sind eine schöne Klangfarbe im vielschichtigen Lob Gottes. Zum Blockflötentag in Flöha wollen sie alle gemeinsam musizieren und sich zu einem großen Flötenchor vereinen. Was sie dafür geprobt haben, ist in einer musikalischen Vesper um 15.00 Uhr in der Georgenkirche zu erleben. Als besondere Gäste werden an diesem Tag Christina und Michael Schütz aus Berlin dabei sein. Michael Schütz ist bekannt als Arrangeur,

Komponist und Dozent für Populärmusik an verschiedenen deutschen Hochschulen. Natürlich erklingen Kompositionen und Arrangements für Blockflötenchor von ihm an diesem Tag. Gleichzeitig ist er mit Christina Schütz (Blockflöte) als Ensemble „sona nova“ unterwegs und wird um 17.00 Uhr in der Georgenkirche schwingvolle Grooves, meditative Balladen und heitere Miniaturen zu Gehör bringen. Dabei verbindet das überaus virtuose Duo Musik aus Barock, Klassik und Romantik mit Jazz, Latin und Pop. Der Eintritt zum Konzert „sona nova – Classic & Pop Crossover“ beträgt 10 €.

Ekkehard Hübler
Kantor



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan April 2015

Fr 03.04.2015 - 19 Uhr
Lesung bei Kerzenschein

Sa 04.04.2015 - 19 Uhr
Alte Liebe

So 05.04.2015 - 19 Uhr
Alte Liebe

Fr 10.04.2015 - 19 Uhr
Die Wunderübung

Sa 11.04.2015 - 19 Uhr
Die Wunderübung

So 12.04.2015 - 19 Uhr
Die Wunderübung

Fr 17.04.2015 - 19 Uhr
Gut gegen Nordwind

Sa 18.04.2015 - 19 Uhr
Alle sieben Wellen

Fr 24.04.2015 - 19 Uhr
Zu dir oder zu mir?
Eintritt 15€

Sa 25.04.2015 - 19 Uhr
Zu dir oder zu mir?

Eintritt 15€

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg 



Gottesdienstzeiten Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha Monat April 2015



3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18.04.
16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 19.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 22.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Donnerstag, 23.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25.04.
16.00 Uhr Gottesdienst in Eppendorf mit Silberhochzeit
18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 26.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan
10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Mittwoch, 29.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Donnerstag, 30.04.
09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha 

Endspurt für Ehrenamts-Preis im Sport

Das Innenministerium ruft alle Sportvereine und Landesfachverbände auf, bis zum 30. April 2015 ehrenamtlich besonders engagierte Bürger aus ihren Reihen für den „Joker im Ehrenamt“ im Bereich Sport vorzuschlagen. Über 90.000 Ehrenamtliche leisten jährlich im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden im Sport.

Innenminister Markus Ulbig: „Das Engagement zehntausender Sportbegeisterter neben Beruf und Familie ist für den Freistaat von unschätzbarem Wert. Wir spornen mit dem Joker im Ehrenamt alle Engagierten dazu an, weiterhin ehrenamtlich am Ball zu bleiben und andere zum Mitmachen zu bewegen.“

Ausgezeichnet werden Bürgerinnen und Bürger, die dem Ehrenamt im Sport durch ihre langjährige und herausragende Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit nachhaltige Impulse verliehen haben. Ausschlaggebende Kriterien für die Wahl der Sieger bilden

außerdem die erfolgreiche Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie die Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen durch das ehrenamtliche Engagement im Vereinssport.

In diesem Jahr findet die Preisverleihung bereits zum 20. Mal statt. Kreissportbünde und Kreissportjugenden sammeln die Vorschläge und wählen aus diesen jeweils fünf Ehrenamtliche aus. Das Sächsische Staatsministerium des Innern trifft aus diesen Vorschlägen eine Auswahl für die Ehrung. Innenminister Markus Ulbig wird den „Joker im Ehrenamt 2015“ in der Rubrik Sport am 28. August 2015 in Dresden überreichen. Ausgezeichnet werden etwa 40 Engagierte.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Internet unter <http://www.sport-fuer-sachsen.de/aktuelles-a-7636.html>

Sächs. Staatsministerium des Innern

Sommerpreise

Brikett Heizprofi

Halbsteine und Gemisch
 Bündelbrikett 25kg / 10kg Holzbrikett 10kg
 Steinkohle Steinkohlenkoks Holzpellets 15kg
Steinkohle 6 – 13mm Nuss 5
 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Str. 4b
 09627 Bobritzsch
 Tel: 037325 / 92636




Inge und Karl B.:
 „Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. malermatthes können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“




Farbe + Putz malermatthes
 Zur Rübenschtrieße 8a • 09569 Oedrow/Flöha
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung



**BUSREISEN
 TAGESFAHRTEN
 SCHIFFREISEN
 FLUGREISEN**

Gahlemer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reheläden
 09569 Oedrow | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

Aktuelle Tagesfahrten:
 20.05.2015 Gartenführer in Bad Muskau und Krenauer Park
 05.06.2015 Spreewald mit Kehrfahrt
 06.06.2015 Landesgartenschau in Oelsitz

Multitagesfahrten:
 29.04. – 04.05.2015 Rund um den Bodensee
 23.05. – 27.05.2015 Pfingsten in Wien
 01.06. – 05.06.2015 Berchtesgadener Land
 28.06. – 05.07.2015 Ostseebad Kühlungsborn
 17.07. – 26.07.2015 Badeurlaub Italienische Adria

Unser reichhaltiges Angebot werden wir Ihnen auf Wunsch gerne mit Anruf gezeigt. Tel. 037292 / 98122

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Flöha Tel.: 03726/714187 Augustenburger Str. 44 Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 16 Uhr Fr 9 - 12 Uhr	Zschopau Tel.: 03726/29647 Pl.-Breitscheid-Str. 28 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr	Marlenberg Tel.: 03736/29045 Töpferstr. 1 (Arzthaus) Mo, Di, Do 9 - 17 Uhr Mi, Fr 9 - 13 Uhr
--	--	---



STADTWERKE
Handwerk & Baugewerbe
 WÄHLE MIT WIT!

FRÜHLINGSZEIT
 JETZT SPAREN UND UNKOMPLIZIERT WECHSELN -
 STADTWERKE ANHANG-BUCHHOLZ
 Erdmannsdorfer Straße 1 • 09557 Flöha
 Telefon 0 37 26 - 790 76 57 - www.sww-b.de



Frau Heidemarie Dalgo

Kontoführung



72 Euro
 Wechselbonus
 geschenkt!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Vertrauen auch Sie dem 5-fachen Thesaurier * für Heikunden. Wir machen den Weg toll.



Alle Details zum Wechselbonus erfahren Sie in unseren Geschäftstafeln und im Internet unter www.volksbank-mittweida.de.



Wir Falkenauer Christen feiern unser 60. Kirchweihfest

**60 Jahre Kirche
Falkenau**

15.-17.05.2015

Fr. 15.05.: Rückblick mit Pfarrer i.R. Gerhard Fischer
> 19.00 Uhr

Sa. 16.05.: Konzert mit Thomas – Rups – Unger, dem ehemaligen Sänger der „Randfichten“ & Band
> 19.30 Uhr

(Karten erhältlich zu je 15 € bei Inaicha Baldauf
Inaicha.Baldauf@gmx.de
Tel.: 05726 / 7163907
Mobil: 0172 / 37592100)

So. 17.05.: Fest-Gottesdienst mit Kinderprogramm und Grußstunde
> 14.00 Uhr

anschließend gemütliches Kaffeetrinken

Wir freuen uns auf Sie!



„Früher“ gehörten die Falkenauer Christen zur Kirchgemeinde Flöha. Das änderte sich im Jahr 1926. Die Falkenauer bauten ein eigenes Pfarrhaus und wurden selbständig. Schon Jahre zuvor baten unsere „Vorfahren“ Gott, dem Ort doch ein eigenes Gotteshaus zu ermöglichen. Nach dem Pfarrhausbau wurden die Gottesdienste vorläufig in der Schulaula, in einem Fabrikraum der Baumwollspinnerei bzw. in einem Bauerngut gehalten. Außerdem trafen sich wöchentlich einmal Christen im Pfarrhaus zur Gebetsgemeinschaft. Der Wunsch, neben dem Pfarrhaus eine Kirche zu bauen, wurde immer stärker. Der Landwirt Walter Naumann überließ, in den 1940er Jahren der Kirchgemeinde für einen symbolischen Preis, das dafür benötigte Bauland. Nach Kriegsende startete der Kirchenvorstand seine ersten konkreten Versuche auf das Ziel zu. Eine Baulizenz musste her. Diese durfte nach damaligem Gesetz nur der Bischof in der Regierungszentrale Berlin beantragen. Als die Falkenauer Kirchvorsteher dem Bischof ihr Anliegen vorbrachten, schaute der sie mitleidig an. „Wo denken Sie hin. Baulizenzen für Kirchen werden uns vom SED-Regime verweigert. Wir helfen Ihnen aber, einen Got-

tesdienstraum an das Pfarrhaus anzubauen.“ Doch dies lehnte der Kirchenvorstand ab. „Wir beten seit vielen Jahren um eine Kirche, und wir glauben, dass Gott unsere Bitte **erhört**, auch wenn die Widerstände noch so groß sind. Jesus Christus selbst sagte: ‚was bei den Menschen unmöglich zu sein scheint, – Gott macht es möglich (nachzulesen in der Bibel: Matthäus 19,26).“

Weil die Falkenauer Kirchvorsteher keine Ruhe gaben, schickte der Bischof den Antrag doch nach Berlin, – und – o Wunder –, schon nach wenigen Tagen – am 30. Oktober 1951 – lag die von der Regierung erteilte Baulizenz schriftlich vor. Wie das möglich wurde, konnte nie so ganz geklärt werden, denn schon kurze Zeit später kamen Parteifunktionäre zum in Falkenau amtierenden Pfarrer Johannes Freyer und verlangten von ihm, die Baulizenz sofort zurückzugeben. Der verweigerte das, obwohl er mit harten Konsequenzen rechnen musste. Die Situation blieb angespannt. Die örtlichen Genossen der angeblich sozialistischen Staatspartei kämpften mit allen Mitteln, den Bau zu verhindern, – doch vergebens.

Am 1. Advent 1951 (2. Dezember) versammelte sich die Kirchgemeinde am Bauplatz und es wurde der Grundstein zu ihrer Kirche gelegt. Der Leubsdorfer Posaunenchor begleitete die Gemeinde beim Singen der Lob- und Danklieder.

Zweimal jedoch musste der Bau in den nächsten Jahren für jeweils 6 Monate eingestellt werden, weil die staatlichen Stellen den Weiterbau untersagten. Nach vielen Verhandlungen – in die sich auch der Bischof einbrachte – konnte weiter und schließlich auch fertig gebaut werden. Die Baufirma, die den Bau begonnen hatte, war verstaatlicht worden und durfte nicht weiter bauen. Der private Maurermeister Forchheim führte auf seine Verantwortung den Bau bis zum Ende weiter. Geradezu abenteuerlich gestaltete sich die Beschaffung des Baumaterials. So durfte z.B. auch die Falkenauer Ziegelei >Hollengk< nur einen Teil der benötigten Ziegel liefern. Ein großer Teil wurde aus den Trümmern eines zerbombten Pfarrhauses in Chemnitz geborgen, abgeputzt und herbeigeschafft. **Doch am Sonntag, dem 22. Mai 1955 konnte die fertige >Falkenauer Kirche< eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden.**

Der Architekt Dr. Laudeley, der diese Kirche so wundervoll und praxisorientiert entworfen hatte, übergab den Schlüssel dem Vertreter des Bischofs, und dieser überreichte ihn dem inzwischen in Falkenau amtierenden Pfarrer Werner Rein. Der Sonntag trug den lateinischen Namen: >EXAUDI<, das ist lateinisch und heißt zu Deutsch: **>GOTT, HÖRE MEINE STIMME<**, und genau diese jahrzehntelang an Gott gerichtete Bitte um eine eigene Kirche hatte Gott **erhört**, und der Gemeinde auf wunderbare Weise dazu verholfen. Nach der Wende wurde die Kirche in den 90er Jahren vom Keller bis zur Turmspitze renoviert.

Viele Falkenauer Christen hatten sich beim Bau fleißig – ja aufopfernd – eingebracht, sowohl handwerklich als auch mit Fuhrwerken, Hacke, Schaufel, Lappen und Geldspenden. Und dieses vielfältige „sich einbringen“ für ihr Gotteshaus und für die zahlreichen Aufgaben in der Kirchgemeinde hält in Falkenau bis heute an. Dafür bedankt sich bei Euch allen sehr herzlich der Schreiber dieses Berichtes, – Euer alter – noch jetzt als Rentner mit seiner Frau gern unter Euch lebender – Pfarrer G. Fischer. ☐

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 19. April

10.00 Uhr Leptagottesdienst mit Kindergottesdienst in der Georgenkirche, M. Trompelt u. Team

Sonntag, 26. April

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und mit Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Team
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Auferstehungskirche, M. Trompelt

Dienstag, 28. April

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 10. Mai

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche, M. Trompelt
09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Niederwiesa

Dienstag, 12. Mai

Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl, Sup. Findeisen ☐

Kantatengottesdienst zum Kirchweihfest der Georgenkirche



Die Georgenkirche ist das älteste Gebäude und ein Kleinod unserer Stadt. In jedem Jahr feiert die Kirchgemeinde die Kirchweihe mit einem festlichen Gottes-

dienst. Am Sonntag, dem 3. Mai 2015 wird dazu um 10.00 Uhr herzlich eingeladen. Im Gottesdienst erklingt die Kantate Nr. 51 von J. S. Bach „Jauchzet Gott in allen Landen“ und weitere Kantatensätze für Chor und Orchester. Solistin der Bachkantate ist Daniela Haase aus Dresden, Sopran, begleitet vom Ensemble Musica sacra Chemnitz. Weiterhin wirken die Kantoreien Falkenau/Niederwiesa und die Georgenkantorei in dem Gottesdienst mit. Die musikalische Leitung hat Kantor Ekkehard Hübler, die Predigt hält Superintendent Rainer Findeisen. Es lohnt sich also, dem ältesten Gebäude der Stadt wieder einmal einen Besuch abzustatten. Der beste Schmuck für das Gebäude ist, neben allen Kostbarkeiten, die in der Kirche zu sehen oder zu hören sind, wenn es mit vielen Menschen gefüllt ist.

(Foto: Daniela Haase) □

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/355991202** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastraße 2, 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371/355991202

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 09. Mai 2015. Redaktionsschluss ist der 17. April 2015.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständige, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de



Zeit für Menschen

Bestattungsunternehmen



CARMEN KUNZE

Vorsorgeerbe – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90
Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de
Weitere Filialen: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Rößwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keines. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

Siemens Hörsysteme: Testhörer gesucht!

Werden Sie einer von 500 Testhörern bei den HÖREX Meisterfachbetrieben.

Die Hörexperten der HÖREX Hör-AltspektralecG suchen ab sofort 500 Testhörer. Neben Sie teil und prüfen Sie die Qualität der neuesten Technologie von Siemens Hörsystemen – kostenlos und unverbindlich!

Neue Hörqualität erleben

Sie haben die Gelegenheit, eine neue Welt der Hörqualität zu erleben: mit Siemens Pure binaur. Diese Hörgeräte sind mit einer neu entwickelten Technologie ausgestattet, die das rechte und linke Hörgerät drahtlos zu einer Einheit verbindet. Durch den Austausch von Audiosignalen werden Unterschieden zwischen beiden Hörsystemen – insbesondere in lauten und herausfordernden Hörsituationen wie auf einer Geburtstagsfeier.



Bestmöglich klar: Das Hörgerät Pure binaur ermöglicht das Hören von zwei Kanälen, sorgt für besonders gestrichelter Klang.

Hochentwickelte Funktionen

Hochentwickelte Funktionen wie Richtwirkung Plus sorgen dafür, dass sich die Hörgeräte selbstständig nach vorne auf den Gesprächspartner ausrichten. Nebengeräusche von der Seite und von hinten werden stark reduziert, störende Gespräche aus der Umgebung effektiv abgedämpft. Pure binaur bietet eine Vielzahl weiterer herausragender Vorteile. Es arbeitet vollautomatisch, zeichnet sich durch besonders angenehmen Klang und seine kleine Bauform aus.

Per Smartphone bedienen

Smartphones gehören zunehmend zum modernen Leben. Auch Hörgeräteträger profitieren davon: Pure binaur kann z.B. per App direkt fernbedient werden.

Pure binaur testen – gratis

Testen Sie jetzt bei uns das neue Pure binaur – völlig kostenlos und unverbindlich!

Nicht nur Plus für perfektes Hören Im Bildraum



Brillenstube

OPTIK HÖRAKUSTIK

8. Brückenstraße 10a-12
01707 Flöha
Tel.: 03733 3388

Marktstraße 2
01707 Flöha
Tel.: 03733 3333

Hilfskassen: 11a-12a, 13a
Kassenärztliche Vereinigung
www.brillen-stube.de

Jetzt Kontakt aufnehmen!



Sie möchten Testhörer werden und das neue Pure binaur von Siemens hearline und unverbindlich Probe tragen? Dann nehmen Sie bis zum 08.05.2015 Kontakt mit uns auf.



Informationen sind um das Testhören ertönen Sie unter www.siemens.de/horex oder nachfolgender Telefonnummer:

0 37 26 / 24 92

Coupon

Erfüllen, unterzeichneten Coupon ausfüllen, abschneiden und an die Etikettierung in Handrücken oder Falz in einem Kuvert senden – wir machen uns zur Verfügung eines Termins telefonisch oder schriftlich bei Ihnen.

Ich möchte das Testhörer werden und Ihnen um Probezeit oder Kostentestnahme per Post oder E-Mail (E-Mailadresse) von Ihnen anzufragen und folgende Rubrik ausfüllen:

Name, Vorname

PLZ, Ort

Strasse, Nr.

Telefon-Nr. oder E-Mail

Das Daten werden ausschließlich zur Vorbereitung eines Termins bei uns verwendet.